

# EASY-Lüfter

Ein neuer Drucklüfter soll für mehr Effizienz bei der Brandbekämpfung sorgen.

**D**rucklüfter gehören heute zum festen Bestandteil einer modernen Brandbekämpfung. Die überdimensionalen „Ventilatoren“ erzeugen einen Luftkegel, mit dem im Brandfall die Eintrittsöffnung, z. B. einer Haustür oder einem Fenster, abgedeckt wird. Der im Haus entstehende Überdruck sorgt dafür, dass der Rauch durch eine Austrittsöffnung abzieht.

So ist es wichtig, dass zum Betrieb eines Drucklüfters grundsätzlich zwei Öffnungen, nämlich Zuluftöffnungen und Abluftöffnungen erforderlich sind. Da die Drucklüfter die Brandbekämpfung vereinfachen, ist der Bedarf an solchen Geräten recht hoch, und die Industrie reagiert entsprechend darauf.

So hat die Firma Leader aus Saarbrücken im Frühjahr mit der Baureihe MT 236 Easy Pow'Air und ES&ESV 230 Easy eine neue Technologie auf den Markt gebracht. Der MT 236 zeichnet sich durch ein modernes Design und einer guten Leistungsentfaltung aus. Die Besonderheit der neuen Technik ist die serienmäßige Ausstattung mit dem patentierten EASY-System. Das neue System bedeutet, dass man sich in der Platzierung des Lüfters zwischen 2 m und 6 m Abstand von der Belüftungsöffnung entscheiden kann. Der gebündelte Luftstrahl garantiert immer eine optimale Luftzufuhr. Neben der Luftförderleistung ergeben sich zwei entscheidende Vorteile gegenüber der bisherigen



## Technische Daten MT236

Antriebsmotor	4-Takt Typ VANGUARD, 6 CV Briggs & Stratton
Gewicht	45 kg
L/B/H	548 x 550 x 492 mm
Geräusch	93 dBA bei 3 m
Leistung	43.000 m <sup>3</sup> /h
Entfernung	2 bis 6 Meter
Winkeleinstellung	+10° und +20°
Ausstattung	2 Räder und 4 Standfüße
Zubehör	Drucklutte, Wasserdampf- und Schaumvorsatz, Stundenzähler, Abgasschlauch

Technik: 1. bei größerem (bis 6 m) Abstand zwischen Lüfter und Belüftungsöffnung hat der Angriffstrupp eine größere Bewegungsfreiheit und 2.

kann man durch den einstellbaren Neigungswinkel und auf 6 m Entfernung Hindernisse vor der Belüftungsöffnung, wie Treppenstufen, oft mit kurzem Eingangspodest, mit dem Luftstrahl problemlos überwinden,

ohne einen Verlust in der Fördermenge zu haben. Beim Hochziehen des Tragegriffes stellt sich der Lüfter automatisch in dem optimalen Neigungswinkel ein.

Angetrieben wird der MT 236 durch einen sechs PS Briggs & Stratton Motor. Damit erreicht der Lüfter eine Gesamtförderleistung von 43.000 m<sup>3</sup>/h. Als Antrieb ist auch ein Honda Motor, ein Elektromotor oder eine wassergetriebene Ausführung lieferbar. Bei Ölmenge schaltet der Lüfter automatisch ab.

110

